

er Tagblatt.

ndzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einseitige Breit- oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen 8 „
Inserate von 8 Zeilen und weniger 50 „

N^{ro}. 9.

den 11. Januar 1876.

Verammlung
der Schützengesellschaft der Stadt Luzern
am Montag den 16. Januar Nachmittags punkt 1 Uhr im Schützenhause.

Verhandlungen:

1. Rechnungsbilanz.
2. Bericht des Schützenrates.
3. Wahl der Rechnungskommission.
4. Bestimmung der Sonntagsschießen.
5. Bestimmung der Ausmärsche &c.

131)

Der Schützenrath.

Bierhalle Eintracht.
Heute Dienstag den 11. Januar
Concert der Theater-Kapelle
unter Leitung des Hrn. M. Koch.
Anfang 8 Uhr. [327]

118) **Bierbrauerei Brun.**
Heute Dienstag den 11. Januar
Grosse Soirée
des Papier- und Zauberkünstlers M. Miller.
Zum Vortrag kommen: Stücke der schweizerischen Zauberei, lebendige
Kunstwerke aus ferrier Hand und die höherer Kunstwerke.
Anfang 8 Uhr.
Sonstige nach den Leistungen.
Die Vorstellung wird bezahlt gegeben, so daß sie gerne auch von Damen besucht
werden kann.
Einem interessanten und angenehmen Abend versprechend, ladet ergebenst und hoch-
achtungsvoll ein
Miller. [317]

IV. Abonnements-Concert
unter Leitung von Hrn. Musikdirektor G. Arnold
Donnerstag den 13. Januar 1876 Abends 7 1/2 Uhr
im Saale des „Hôtel du Lac“ in Luzern.

I. Abtheilung.
Symphonie in G dur (militaire) Haydn.
(Adagio. — Allegro. — Allegretto. — Menuett. — Fi-
nale Presto.)
Sinfonie für Clarin. »Bel raggio lunghier« (Semiramis) Romini.
Klavierkonzert Nr. 5 in D moll, op. 35 Ferd. David.
(vorgetragen von Hrn. Konzertmeister Köpfer):
Allegro moderato. — Adagio. — Finale.
II. Abtheilung.
Sinfonie »Meeresstille und glückliche Fahrt« op. 27 Mendelssohn.
Pianoforte-Solo: a. »Bamberger«, op. 80 Nr. 2. Haller.
b. Impromptu in A, op. 29. Chopin.
Kleber: a. Die blauen Frühlingstagen. R. Franz.
b. An den Sonnenstein (im Ballston) R. Schumann.
c. Der Vogel in Rath M. H. Hauser.
Klavierstück für Dreifach Fr. Lachner.
Der Salonstapel von Weichlein ist in vornehmster Weise von Herrn Gebt.
zur Verfügung gestellt.
Eintrittskarten zu Fr. 2. 50 auf den ersten und Fr. 1. 75 auf den zwei-
ten Platz können in der Musikalienhandlung von Gebt. Hug am Gerbel und Don-
nerstag Abends 7 Uhr an der Kasse gelöst werden. [330]
Die Herren Abonnenten werden gefälligst ihre Abonnementsbillets vorweisen.

100 Fr. Belohnung!
Ich diene Demjenigen 100 Fr. Belohnung, der mir das miserable Euhjst ge-
richtlich belangbar machen kann, das ver-
flossenen Dezember mehrere Briefe verfasste,
welche die schändlichsten Lügen und Be-
leumdungen über mich und meine Frau
enthielten, und dieselben Bürgern in Weg-
gis, Rüschegg und Weppen per Post zu-
sandte.
Greppen, den 7. Januar 1876.

310) Dem Franz Schmid aus dem
Onlebach, gemeiner Eisenbahnangestellter
an der Bern-Luzern-Bahn, seine vorerwähnten
Offizien bis den 15. Januar nicht ein-
löst, so wird darüber verfügt.
Ulrich Wohlgerath-Peter.

Für den gesammten Handelsstand.
Praktischer Unterricht
in der
einfachen und doppelten
Buchführung,
für
Kaufleute und Gewerbetreibende,
um ihre Handlungsbücher
vereinfacht und übersichtlich zu
führen.
Nebst Anweisung zur richtigen
Anstellung von Wechsell, Ver-
trägen, Kontrakten und zur
Einklagung von Buchschulden.
Von **Willy Trempens,**
Buchhalter.
Fünfte verb. Aufl. Preis Fr. 4.
NR. Das Fundament eines
jeden kaufmännischen Geschäfte ist eine
gute Buchführung und hierzu gibt
dies Buch die beste Anweisung und
ist Allen, die mit Einrichtung, Füh-
rung und Abkühlen der Handlungsbü-
cher zu thun haben, zu empfehlen.
Vorrätig in
C. F. Frell's Buchbblg.

Hautkrankheiten
mit Ihren Uebergriffen auf Augen, Ohren,
Nase; Krankheiten des Haarbofens; Brann-
wunden, Geschwüre &c. Garantierte Heilung
des gewöhnlich für Krebs gehaltenen „frei-
sennden Geschwäre“ der Nase oder
Wangen.
Dr. Weinstieg zur Helvetia,
Küferstr. Zürich.
310)



Im Einverständnis der Lit. Staatswirth-
schaft des Kantons Luzern liefert
Civilstands-Timbres
nebst Farbapparat
zu billigen Preisen
Luzern, Kapellgasse Nr. 259.
Anton Schwyder,
Graveur.
335)

324) Bei Gebr. Sibold in
Hofenburg ist Eis aus den Weihen
billig zu haben.
325)

Seide
in allen Farben für Brautkleider, Ball-
Soirées, in Seiden und in Reifen, empfiehlt
selbst
P. Brunner-Besengger,
Bädergasse Nr. 44b.

Größtes
Pariser Maskenlager
en gros et en détail.
Masken-Garderobe
mit neuen Costümes vermehrt,
Ballmächer und Orden
empfiehlt höflichst
321)
Joh. Hürgauer, Buchbinde,
innere Weggasse Nr. 141.

Konzeffionirter Omnibusdienst
zwischen Triens und Luzern.
III. Kurs Abends 6. — Abgang von Luzern.
„ 6. 20 Abgang in Triens. [280]